

## Verhandlung eintrag, Klettergebietskommission Elbsandsteine, 16. 1. 2010, Gaststätte U Kosti, Dolní Žleb

Anwesende Mitglieder-Verwalter und Mitglieder Klettergebietskommission Elbsandsteine: Jan Pleticha, Pavel Černý, David Peterka (Jan Pacina's beauftragte Stellvertreter), Vlastimil Peroutka, Jiří Chaloupka, Karel Hofman, Aleš Kohák, Eda Puncman, Pavel Henke a Pavel Bechyně

Kletteröffentlichkeit: Jiří Chára, Pavel Randák, Michaela Randáková, Stanislav Feigl, Zdeněk Kropáček, Jaroslav Uher, Jaroslav Kukla, Petr Laštovička ml., Tomáš Bardas

Vorstellung der Verwalter und Mitglieder der neue Klettergebietskommission Elbsandsteine nach eigentliche Gebiete:

Vorsitzende der Klettergebietskommission Elbsandsteine: Jan Pleticha

Verwalter und Mitglieder der Klettergebietskommission Elbsandsteine:

Elbtal, rechtes Ufer: Pavel Černý

Linkes Ufer: Jan Pleticha

Bělá: Jan Pacina

Hřensko, Vřesová dolina: Vlastimil Peroutka

Jetřichovice: Karel Hofman

Tokáň: Aleš Kohák

Kyjovské údolí, Brtníky: Jiří Chaloupka

Srbská Kamenice, Všemily: Pavel Henke

Vysoká Lípa: Eda Puncman

Mařeničky: Pavel Bechyně

Neue Klettergebietskommission unterstützen und kommunizieren Klettervereine: HO TJ Doprava, SK Děčín, HO Boletice nad Labem, HO Dolní Žleb, HK Sokol Bělá, CAO Děčín, HOKET, ROT SPORT, HO Labská stráň

1. Jan Pleticha kennengelernte Anwesende mit neuer Niederlegung Klettergebietskommission Elbsandsteine. Er stellte die Klettergebietsverwalter vor. Die Verhandlungen werden zweimal im Jahr tun. Nur im notwendige Falle mehrmals.  
- Der Antrag war 100% genehmigt.
2. Minimale Höhenlimiten sind für Elbsandsteine angetragen: neue Massive mindestens 10 m, Türme mindestens 5 m aus Bergseite. Gilt für alle Klettergebiete der Klettergebietskommission Elbsandsteine.  
- Der Antrag war 100% genehmigt.
3. Die Evidenz neuer Wege nur mittels der Protokolle. Jeder Erstbegeher muss neue Wege spätestens bis Ende des Jahres, im welchen war Erstbegehung gemacht, melden. Anders verliert er Autorschaft.  
Im Fall Klettergebiete im Nationalnaturpark Tschechische Schweiz (Hřensko, Vřesová dolina, Jetřichovice, Tokáň, Kyjovské údolí, Brtníky, Všemily, Srbská Kamenice, Vysoká Lípa) gilt die Meldepflicht vorn Erstbegehung. Kletterer meldet seine Absicht dem Gebietsverwalter, welcher gibt ihm Bescheinigung auf Antrag Nationalnaturparks.  
Im Gebiete Bělá, Mařeničky, Elbtal Rechtes und Linkes Ufer brauchen die Erstbegehungen nicht voraus melden sein.  
Klettergebietsverwalter darf Weg nachträglich zusichern nur mit Zustimmung des Erstbegeher, oder im Fall Schädigung oder Zerstörung wichtiges Natursicherungspunkt, welches beim Erstbegehung der Ersbegeher benutzt hat. - Andersmal, wenn der Erstbegeher kurzhalte dieses, oder Erlaubnis zu dem schon kann er nicht geben, darf der Klettergebietsverwalter den Weg nicht nachträglich zusichern.  
Abwechseln Stabilsicherungspunkte (Ringe, Haken) und Gipfelbücher ausschließlich mit Zustimmung Klettergebietsverwalter.  
Das Aufheben der Wege ausschließlich mit Zustimmung gehörige Klettergebietsverwalter.  
- Der Antrag war 100% genehmigt.
4. Falls Erstbegeher ungeeignete Sicherung (schlechte Ringe, Haken...) benutzt, Klettergebietsverwalter gibt ihm Termin mindestens 2 Monate, um er wechselt Sicherung ab (passende stabile Sicherungsmittel). Wenn macht das Erstbegeher nicht, Klettergebietsverwalter hat Recht Autorschaft aufheben und Weg zusichern.  
- Der Antrag war 100% genehmigt.
5. Bei der Einsetzung der Ringen oder Haken muss der Erstbegeher die Distanz Haken von dem Anbohrer nach bestehenden gültigen Regeln einhalten. Maximale Distanz ist 30 Zentimeter. Im Fall Nichterfüllung dieses Punkt wird Weg aufheben!  
- Der Antrag war 100% genehmigt.

6. Klettergebiet Mařeničky. Neues Gebiet abfallende unter Verwaltung Klettergebietskommission Elbsandsteine. Gebiet stellte Pavel Bechyně vor. Web-Kletterführer: *prvovystup.eu*
7. Jan Pleticha informierte über Anfangen des Handeln zwischen Bergsteiger (Klettergebietskommission Elbsandsteine - Tschechischer Bergsteiger-Bund) und Nationalnaturpark Tschechische Schweiz (Naturschutz; Kletterbewilligung).
8. Material (Ringe, Haken) zum Abwechslung. Anwesende waren bekanntmachen mit der Material Übergabe von ehemaliger Leitung Klettergebietskommission Elbsandsteine. Material war distribuiert nach der Liste einzelnen Klettergebietsverwalter. Die Liste ist in der Dokumentation Klettergebietskommission Elbsandsteine aufgetragen.
9. Fragestunde.  
Zdeněk Kropáček: Strittige Grenze zwischen einzelne Gebiete (Tokáň x Jetřichovice, Hřensko x Vysoká Lípa usw.). Dieses Problem werden einzelnen Klettergebietsverwalter lösen. Inzwischen nach A. Kittlers Kletterführer. Zu Ende Mai 2010 wird ansetzen.  
Eda Puncman: Minimalabstand zwischen die Wege. Ist festgelegt nach gleichzeitigen Regeln 3 m, sowohl auf Massive, als auch auf Türme.  
- Der Antrag war 100% genehmigt.

Unterzeichneten Originaleintrag ist abgelegt bei der Vorsitzenden der Klettergebietskommission Elbsandsteine Jan Pleticha.

Notierte: Jiří Chára